





■ Sete Cidades © stock.adobe.com ■ Ponta Delgada, Portas da Cidade © stock.adobe.com

Azoren RundReise

Inselhüpfen auf den grünen Naturwunderinseln mitten im Atlantik: São Miguel - Terceira - Pico - Faial

Erleben Sie mit unserer neuen Azoren RundReise die faszinierende Welt der westlichsten Inselgruppe Europas, die sich 1800 km von Lissabon entfernt im Atlantik erstreckt. Hier haben vulkanische Kräfte atemberaubende Landschaften geformt, die sich mit einer Vielzahl an Pflanzen schmücken. Entdecken Sie tiefblaue Kraterseen, natürliche Meerwasserpools, beeindruckende Vulkanlandschaften und spektakuläre Küstenabschnitte. Begleitet von unseren erfahrenen Reiseleitern werden Sie bei täglichen Ausflügen und leichten Kurzwanderungen die Azoren in ihrer vollen Pracht intensiv erleben!

- 1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz Wien Lissabon Ponta Delgada. Railjet ab den Bundesländern nach Wien (je nach Verfügbarkeit). Linienflug von Wien über Lissabon nach Ponta Delgada (ca. 13.25 23.45 Uhr). Die Insel São Miguel ist die größte und wirtschaftlich bedeutendste Insel der Azoren. Hier vereint sich die landschaftliche Vielfalt des Archipels: sattgrüne Weiden, wildromantische Höhenzüge, tiefblaue Kraterseen und heiße Quellen.
- 2. Tag: São Miguel: Ananasplantage Lagoa do Fogo Ribeira Grande Sete Cidades Boca do Inferno. Am Vormittag Besuch einer Ananasplantage nördlich von Ponta Delgada. Anschließend fahren wir in das zentrale Gebirgsmassiv der Insel und genießen vom Pico da Barrosa eine herrliche Aussicht auf den wahrscheinlich schönstens Kratersee der Insel, den Lagoa do Fogo. Weiterfahrt in das hübsche kleine Barockstädtchen Ribeira Grande an der Nordküste von São Miguel Stadtspaziergang. Am Nachmittag erreichen wir den Riesenkrater von Sete Cidades mit 12 km Umfang und zwei großen Kraterseen. In der Mitte des Kraters liegen der Grüne und der Blaue See, die nur duch einen schmalen Damm voneinander getrennt sind. Auf einem erdigen Pfad spazieren wir zum berühmten Aussichtspunkte Boca do Inferno (ca. 1,5 km/Weg, selber Weg zurück) mit herrlichen Blick auf den Krater.
- 3. Tag: Teeplantage Furnas typisches Cozido-Mittagessen Park Terra Nostra. Im Nordosten São Miguels besuchen wir die älteste noch "arbeitende" Teefabrik Europas Chá Gorreana. Das subtropische Mikroklima und der vulkanische Boden ermöglichen die Produktion

von bekömmlichen Grün- und Schwarztees nach alter Familientradition. Weiterfahrt nach Furnas, das am Kraterboden eines aktiven Vulkans liegt. Hier kann man das beeindruckende Schauspiel geothermalen Aktivitäten hautnah beobachten: Heiße Quellen, sprudelnde Schlammtöpfe und dampfende Erdlöcher, eingebettet in üppige Vegetation. Eine lokale Spezialität ist der "Cozido", ein Gericht aus Fleisch und Gemüse, das im heißen Vulkanboden gegart wird. Wir schauen zu, wie die Töpfe aus dem heißen Untergrund geholt werden und lassen uns anschließend das landestypische Schmorgericht schmecken. Gestärkt spazieren wir (ca. 1,5 Std.) zwischen kleinen Seen, Drachen- und Farnbäumen, Hibiskus, Kamelien und Strelitzien durch den botanischen Park "Terra Nostra". Wer möchte, kann im warmen ockerfarbenen Thermalsee ein Bad nehmen. Über die alte Inselhauptstadt Vila Franca do Campo geht es zurück nach Ponta Delgada.

- 4. Tag: São Miguel: Ponta Delgada Terceira: São Sebastião Serra do Cume Monte Brasil. Rundgang durch die engen Gassen der hübschen Inselhauptstadt, deren basaltsteingepflasterte Altstadt durch die "Portas da Cidade", das bekannte dreibogige Stadttor, mit dem Hafen verbunden ist. Am Nachmittag Flug nach Terceira. Mit dem Bus geht es nach São Sebastião, das älteste Dorf der Insel. Hier wurde von den ersten Siedlern im 15. Jh. die gleichnamige Kirche erbaut, in der wir Reste mittelalterlicher Fresken bestaunen können. Anschließend geht es auf die 500 m hohe Serra do Cume mit herrlicher Aussicht auf die saftigen Wiesen von der Caldeira bis zum Meer. Abschließend blicken wir vom imposanten Vulkankegel Monte do Brasil auf die Inselhauptstadt Angra do Heroísmo.
- 5. Tag: Terceira: UNESCO-Weltkulturerbe Angra do Heroísmo -Lavahöhlen "Algar do Carvão" u. "Gruta do Natal" - Biscoitos. Vom Hotel spazieren wir, zum Teil entlang der Küste, in die UNESCO prämierte Inselhauptstadt Angra do Heroísmo (ca. 1,5 km). In der charmanten Altstadt mit seinen Herrenhäusern, alten Klöstern und Kirchen ist die einstige politische, wirtschaftliche und religiöse Bedeutung noch heute spürbar. Wir besuchen das Kloster von São Gonçalo, eine der ältesten Klosteranlangen der Stadt, und spazieren im Garten des Herzogs von Terceira mit seiner riesigen Pflanzenvielfalt zum Obelisken, der an den Übergang vom Absolutismus zum Liberalismus in Portugal erinnert. Nach der Mittagspause geht es in das Inselinnere, zum "Mittelpunkt der Erde" wo wir spektakuläre vulkanische Formationen sehen. Über Treppenstufen steigen wir 100 m hinab in den mehr als 2000 Jahre alten Lava-Förderschlot der Höhle "Algar do Carvão". Gleich in der Nähe besuchen wir die imposante Lava-Tropfsteinhöhle "Gruta do Natal". Anschließend Fahrt in den Inselnorden, nach Biscoitos. Erkaltete Lavaströme bildeten vor etwa 4.500 Jahren natürlichen Meerwasserpools zwischen den Felsen. Algar do Carvão: ca. 250





Portugal: Azoren







🖪 Terra Nostra Park © superstout / Alamy 🛮 Furnas, vulkanische Aktivität mit kochendem Schlamm © Mauricio Abreu / Alamy 🗈 Angra do Heroísmo © stock.adobe

Stufen ↓↑; Gruta do Natal: ebener Weg auf Lavagestein

6. Tag: Terceira - Faial: Capelinhos - Caldeira. Flug zur "Blauen Insel" Faial - direkt vom Flughafen geht es mit dem Bus entlang der Westküste zum Vulkan bei Capelinhos. 1957 - 1958 haben hier ein Vulkanausbrüche die Insel Faial um ca. 2,4 km² vergrößert und die umliegenden Dörfer mit einer Ascheschicht überzogen. Über 60 Jahre danach können wir beim Besuch des interessanten Museums mehr über Vulkanismus erfahren. Beim Aufstieg auf den alten Leuchtturm ergeben sich wunderbare Ausblicke auf die umliegende bizarre Vulkanlandschaft. Im Anschluss fahren wir hinauf auf die mächtige Caldeira des Cabeço Gordo (Fotostopp) und werfen einen Blick in die Caldeira mit knapp 1,5 km Durchmesser und 400 m Tiefe. Den Abend verbringen wir im Hafen von Horta, dem Treffpunkt von Weltumseglern. Spaziergang Capelinhos: ca. 1,5 Std., ca. 50 m ↑ 150 m ↓

7. Tag: Ausflug Pico: Walfängerdorf Lajes - Picos Weingärten (UNESCO-Welterbe) - Weinverkostung. Morgens Schifffahrt zur Nachbarinsel Pico: Majestätisch thront der 2351 m hohe Pico Alto - der höchste Berg Portugals - in der Inselmitte. Auf dem Weg entlang der Südküste machen wir Halt bei einer alten Mühle (Fotostopp) in den Weingärten von Criação, sehen Drachenbäume und erreichen schließlich das alte Walfängerdorf Lajes. Im Walfangmuseum erfahren wir viel über die neben dem Schiffsbau - ehemalige Haupteinnahmequelle der Insel. Nach einem gemeinsamen Mitttagessen geht es mit dem Bus über das Hochland der Insel an die Nordküste. Hier spazieren wir mit einem lokalen Winzer durch die 2004 von der UNESCO zum Welterbe ernannten Weingärten von Lajido de Santa Luzia (ca. 1,5 Std.). Auf nährstoffreichem Vulkanboden und geschützt von Trockensteinmauern wächst hier der typische Inselwein. Anschließend verkosten wir verschiedene Pico-Weine. Am Abend Rückfahrt mit dem Schiff nach Faial.

8. Tag: Faial: Horta - Lissabon. Vormittag zur freien Verfügung - Möglichkeit zu einer Walbeobachtungsfahrt (fak., ca. € 70,--) oder zu einem Rundgang durch die kleine, beschauliche Inselhauptstadt mit ihrer bekannten Marina, an deren Kaimauer sich Segler aus aller Herren Länder verewigen - die Mole gleicht mit ihren vielen bunten Bildern einer riesigen Galerie. Abschließend genießen wir ein gemeinsames Mittagessen. Transfer zum Flughafen und Flug nach Lissabon. Nächtigung in einem Flughafenhotel.

9. Tag: Lissabon - Wien - Railjet nach Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Rückflug von Lissabon nach Wien (ca. 08.10 - 12.35 Uhr) bzw. Weiterfahrt mit dem Railjet nach Linz, Salzburg, Graz bzw. Innsbruck.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, *** u. ****Hotels/NF sowie 3x Abendessen und 3x Mittagessen

TERMINE	REISELEITUNG	P EPAR
12.09 20.09.2025 ausgebucht	Mag. Martin Knor	
19.09 27.09.2025 ausgebucht	Dr. Harald Wimmer	
15.05 23.05.2026	Dr. Harald Wimmer	
12.06 20.06.2026	Dr. Robert Kraus	
Flug ab Wien	€ 2.540,-	€ 2.650,-
Flug ab Wien, Railjet ab Linz/Graz	€ 2.650,-	€ 2.760,-
Flug ab Wien, Railjet ab Salzburg	€ 2.670,-	€ 2.780,-
Flug ab Wien, Railjet ab Innsbruck	€ 2.700,-	€ 2.810,-
EZ-Zuschlag	€ 630,-	€ 690,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit TAP von Wien über Lissabon nach Ponta Delgada, mit SATA retour von Horta nach Lissabon u. weiter mit TAP nach Wien
- 2 SATA-Inlandsflüge: São Miguel Terceira, Terceira Horta
- Transfers und Ausflüge mit Bussen/Kleinbussen
- Fährüberfahrten Faial Pico Faial
- je 4 Nächte in *** und ****Hotels Landes-Klassifizierung, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC u. Frühstück
- Übernachtungssteuer auf den Azoren und in Lissabon
- 3 Abendessen inkl. Getränke am 2., 4. u. 6. Tag (teilw. in Restaurants)
- 1x landestypisches Cozido-Mittagessen inkl. Getränke am 3. Tag
- 2x Mittagessen inkl. Getränke am 7. und 8. Tag
- Weinverkostung am 7. Tag
- Eintritte: Terra Nostra Park, Furnas (São Miguel), Kloster São Gonçalo, Algar do Carvão u. Gruta do Natal (Terceira), Capelinhos Vulkan Interpretationszentrum/Museum (Faial), Walfangmuseum Lajes (Pico)
- 1 Michael Müller Reiseführer "Azoren" je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich örtlicher Führer in Angra do Heroismo
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 230,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HINWEIS: Programmänderungen, - auch kurzfristig - sind vorbehalten! ◆ Für mobilitätseingeschränkte Personen ist diese Reise nicht geeignet!

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

São Miguel	***Hotel "Neat Avenida" (im Zentrum)
Terceira	****Hotel "Terceira Mar" (ca. 1,5 km ins Zentrum)
Faial	****Hotel "Do Canal" (ca. 4 Gehmin. zum Jachthafen)
Lissabon	***Hotel "Star Inn Lisboa" (Flughafenhotel)





Portugal: Azoren